



NEWSLETTER

KLIMAFREUNDLICHES LOKSTEDT

Liebe KLIMAFREUNDLICHES LOKSTEDT Interessierte, liebe Praxispartner*innen, liebe Lokstedter*innen,

die eine oder der andere hat es vermutlich schon gehört: Wir haben den Zuschlag vom Bundesministerium für Bildung und Forschung erhalten und konnten im September 2020 in die neue zweijährige Projektphase starten. Wir haben gewerkelt, eine neue Homepage aufgesetzt, ein lokales Büro in Lokstedt eingerichtet, uns mit den Praxispartner*innen des Projekts ausgetauscht, erste Ideen gesammelt und unsere Vorhaben für die kommende Zeit an die Herausforderungen durch die COVID-19-Pandemie angepasst. Nun kann es losgehen!

Erste Forschungsvorhaben beginnen bereits im Januar, bei denen wir auf Ihre Erfahrungen angewiesen sind. Mehr dazu im Aufruf auf Seite 3.

Mehr zur Ausrichtung des Projekts finden Sie auf Seite 2 sowie auf der neuen Projekthomepage unter www.hamburg.de/klimalokstedt.

Rückblick: Über ein Jahr ist es her, dass wir zusammen mit vielen Lokstedter*innen im Juni 2019 das große Abschlussfest der ersten Projektphase in der Grelckstraße gefeiert haben. Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal für das große Interesse und die breite Unterstützung bedanken. Einen kurzen Bericht hierüber finden Sie auf Seite 3.

Rückblick und Ausblick: Unsere Erfahrungen und Ergebnisse der ersten Projektphase haben wir in der Broschüre *Klimaschutz im Quartier – Neue Ideen aus Lokstedt* gesammelt. Sie stellt damit auch gleichzeitig einen Ausblick dar, denn die diskutierten Ansätze in den Themen der Haushaltsenergie, der Mobilität und dem Umgang mit Ressourcen sollen auch als Impulse für das jetzt gestartete Projekt dienen. Mehr dazu auf Seite 3.

Wir freuen uns auf einen lebendigen Austausch mit Ihnen allen in den nächsten zwei Jahren auf unterschiedlichen Kanälen - online, digital, draußen und hoffentlich bald auch wieder häufiger im persönlichen Kontakt!

Ihr KLIMAFREUNDLICHES LOKSTEDT-Team.

Inhalt

Projektstart: KLIMAFREUNDLICHES LOKSTEDT 2.0

Aufruf: Mitmachen im Projekt

Rückblick: Ein Straßenfest für das Klima am 14. Juni 2019

Rückblick und Ausblick: Die Broschüre *Klimaschutz im Quartier*

Klimaschutz im Bezirk Eimsbüttel

Podcast - Lokstedter Klimagespräche





Projektstart: KLIMAFREUNDLICHES LOKSTEDT 2.0

Welche Aktivitäten verbinden den Klimaschutz mit lokaler Lebensqualität? Wie können öffentliche Räume neu gedacht werden? Wie kann die eigene Mobilität attraktiver und nachhaltiger werden?

Das Forschungsprojekt entwickelt Antworten auf diese und weitere Fragen. Dafür bilden die Erkenntnisse und Ergebnisse der ersten Projektphase von 2016 bis 2019 die Grundlage und werden weitergeführt. In enger Zusammenarbeit mit den Lokstedter*innen werden Ideen entwickelt und erprobt, um Klimaschutz und Lebensqualität vor Ort zu verbinden, nachhaltige Mobilitätsformen zu fördern und neue Beteiligungsmöglichkeiten für die Stadtplanung zu entwickeln.

Neben den Partner*innen Universität Hamburg und Bezirksamt Eimsbüttel konnte das Bürgerhaus Lokstedt e. V. mit der Zukunftswerkstatt Lokstedt neu als Partner gewonnen werden. Zudem werden die Verbundpartner*innen von städtischen und zivilgesellschaftlichen Praxispartner*innen mit ihrer reichhaltigen Expertise in Planung und Umsetzung unterstützt.

Das zweijährige Projekt (01.09.2020 bis 31.08.2022) wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert und ist Teil des Themenschwerpunkts Nachhaltige Transformation urbaner Räume der Leitinitiative Zukunftsstadt.

Das Projekt setzt sich aus zwei Teilprojekten zusammen:

Teilprojekt 1: Stadtteilklimaarbeit im öffentlichen Raum

Teilprojekt 1 steht ganz im Zeichen des Ausprobierens von klimafreundlichen Ideen im Stadtteil. Welche Stadtteilangebote werden gebraucht, um die lokale Lebensqualität mit dem Klimaschutz zu verbinden? Ob Tauschbox, Tauschtag, urbanes Gärtnern, privates Car-Sharing, Patenschaften für öffentliche Beete, Nachbarschaftshilfe oder PARK (ing) Day – viele Ideen sind klimafreundlich und lassen gleichzeitig den Stadtteil lebendig werden. Einige Aktivitäten werden bereits seit Jahren praktiziert, andere werden zurzeit neu entdeckt. Hier möchten wir ansetzen und im Projekt in Lokstedt vor Ort weitere Ideen unterstützen, anstoßen und umsetzen.

Hierfür ist das Projektbüro in der Grelckstraße 11 zentrale lokale Anlaufstelle und soll als Ideenwerkstatt Raum für Austausch und Vernetzung bieten. Sie haben schon lange eine Idee, die Sie gern ausprobieren würden? Kommen Sie uns besuchen, wir freuen uns auf Sie!

Die dynamische Entwicklung der COVID-19-Pandemie macht auch vor unserer Bürotür nicht halt. Daher ist der Publikumsverkehr zu unseren Öffnungszeiten zurzeit nicht möglich.

Über die aktuellen Entwicklungen der Bürosituation halten wir Sie auf unserer Homepage (www.hamburg.de/klimalokstedt) auf dem Laufenden.

Teilprojekt 2: Autofreie Mobilität

Wie würde sich das Straßenbild verändern, wenn es weniger Autoverkehr gäbe? Und ist Mobilität in der Stadt ohne eigenes Auto überhaupt möglich? Im Teilprojekt 2 werden wir alternative Formen des Verkehrs und eine Umgestaltung des Straßenraums auf ihre Alltagstauglichkeit zusammen mit den Lokstedter*innen praktisch testen und bewerten.

Wir werden untersuchen, wie Alltagsmobilität verändert werden kann, wenn das Auto weniger Raum bekommt oder Haushalte eine Zeit lang Zugang zu alternativen Verkehrsangeboten erhalten. Weiterhin wollen wir ermitteln, wie sich der neu gewonnene Straßenraum für alternative Nutzungen gestalten lässt, um die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum zu verbessern.

Wir forschen dabei gemeinsam mit den Lokstedter*innen (Co-Forschung). Interessierte Freiwillige können sich an der Diskussion der Problemstellung beteiligen und selbst Verkehrsdaten erheben, gemeinsam auswerten und diskutieren. Außerdem sind wir an den persönlichen Erfahrungen interessiert und suchen Interviewpartner*innen.

Praxispartner*innen:

ADFC e. V.

Behörde für Klima, Energie u. Agrarwirtschaft (BUKEA)

Cradle to Cradle

Gemeinwohl-Ökonomie e. V.

Creative Space for Technical Innovations (CSTI)

HVV

Stadtreinigung Hamburg

Stadtwerkstatt Hamburg

Verband norddt. Wohnungsunternehmen e. V.



Quelle: UHH

Öffnungszeiten:

Dienstag: 16 – 18 Uhr

Mittwoch: 10 – 12 Uhr

13 – 16 Uhr

Donnerstag: 10 – 12 Uhr



Quelle: UHH



Aufruf: Mitmachen im Projekt

Ein Fokus des Projekts liegt auf Ideen für klimafreundliche und attraktive Mobilität und dabei aktuell auf den **Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die persönliche Mobilität**. Nutzen Sie heute andere Verkehrsmittel als vor der Pandemie? Kamen Gründe das Haus zu verlassen hinzu oder sind weggefallen? Und hat sich die Bedeutung Ihres Stadtteils für Sie durch die Pandemie verändert? Ihre Ideen und Erfahrungen sind gefragt!

Die **Interviews** werden **ab Januar durchgeführt**. Die konkreten Termine wollen wir mit Ihnen persönlich abstimmen. Aufgrund der aktuellen Situation und der damit verbundenen Einschränkungen sollen die Interviews virtuell stattfinden, aber auch eine telefonische Durchführung ist möglich.

Melden Sie sich **bei Interesse oder Rückfragen** bei Fabian Zimmer unter:
fabian.zimmer@uni-hamburg.de oder unter der Telefonnummer 040-42838-9795.

Gerne können Sie diesen Aufruf auch an andere interessierte Personen weiterleiten.

Rückblick: Ein Straßenfest für das Klima am 14. Juni 2019

Wer arbeitet darf auch feiern! Zum Abschluss unseres dreijährigen Forschungsprojekts haben wir mit Ihnen zusammen die Grelckstraße für einen Tag zum klimafreundlichen Zentrum Lokstedts gemacht.

Von mittags bis in den Abend hinein haben zahlreiche Besucher*innen in der Grelckstraße gefeiert – bei Musik, guter Stimmung und mit zahlreichen Aktionen zum Thema Klimaschutz. Als ein Höhepunkt wurde im Rahmen eines Wettbewerbs das E-Lastenrad unseres Projekts an das Kinderhaus Lokstedt vergeben.

Das Fest war auch ein Dankeschön für die gute Zusammenarbeit mit den Bürger*innen Lokstedts in den letzten Jahren. Auf ganz unterschiedliche Weisen haben sie sich in unser Forschungsprojekt eingebracht. Dies weiß auch Umweltsenator Jens Kerstan zu würdigen: „Damit Klimaschutz gelingt, ist es entscheidend, das Wissen und die Perspektiven der Bürgerinnen und Bürger vor Ort einzubeziehen. Das Forschungsprojekt gibt uns wertvolle Hinweise, wie wir gemeinsam Stadtteile gestalten und weiterentwickeln können, um Klimaschutz im Alltag möglich zu machen.“ Für den visuellen Rückblick gibt es von der Plattform #MoinZukunft ein Video zum Straßenfest.



Rückblick und Ausblick: Die Broschüre Klimaschutz im Quartier

Die Ergebnisse und Erfahrungen, die wir in den drei Jahren der ersten Projektphase gesammelt haben, finden Sie gebündelt in der Broschüre Klimaschutz im Quartier. Gemeinsam mit vielen Lokstedter*innen haben wir die Themen Haushaltsenergie, Mobilität sowie Abfall und Ressourcenschutz unter die Lupe genommen. Dabei wurden unterschiedliche Maßnahmen und Ideen entwickelt und diskutiert, die klimafreundliches Handeln unterstützen können – von der Infrastruktur bis zum nachbarschaftlichen Austausch.

Die Broschüre können Sie digital auf der Projekthomepage herunterladen:
www.hamburg.de/klimalokstedt. Wir schicken Ihnen auch gerne kostenlos ein gedrucktes Exemplar zu. Hierfür einfach eine E-Mail mit Ihrer Postadresse an franziska.krieger@uni-hamburg.de schicken. Oder Sie kommen in unserer Lokstedter Ideenwerkstatt in der Grelckstraße 11 vorbei und holen sich ein Exemplar ab, sobald persönlicher Kontakt wieder möglich ist!





Klimaschutz im Bezirk Eimsbüttel

Neben dem Projekt Klimafreundliches Lokstedt, in dem der Bezirk Eimsbüttel schon seit der ersten Projektphase aktiv ist, beschäftigt sich das Bezirksamt Eimsbüttel in einer Vielzahl von weiteren Projekten mit den Themen Klimaschutz und Klimaanpassung. Beispielsweise im nachhaltigen **Entwicklungskonzept Industrie- und Gewerbestandort Schnackenburgallee, GreenSAM** oder dem **Bezirkentwicklungsplan**. Der Klimaschutz spielt im Bezirksamt eine zentrale Rolle.

Diese einzelnen Aktivitäten sollen in Zukunft gebündelt und in sämtliche Arbeitsprozesse des Bezirksamts integriert werden. Hierfür will die Verwaltung in Zusammenarbeit mit Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft seit Juli 2020 ein **integriertes Klimaschutzkonzept** entwickeln, das konkrete Maßnahmen und Zuständigkeiten definiert. Hierzu ist ein breiter Beteiligungsprozess geplant, der zum einen die Frage stellt, inwieweit das Bezirksamt aktiv werden kann, aber auch was jede*r einzelne Eimsbüttler*in tun kann, um dem Klimawandel zu begegnen.

Bei Anmerkungen, Ideen und Fragen schreiben Sie gerne an: klima@eimsbuettel.hamburg.de

Podcast - Lokstedter Klimagespräche

Als zusätzliches Format um interessierte Lokstedter*innen zu erreichen, soll in regelmäßigen Abständen der projekteigene Podcast, mit dem Titel **Lokstedter Klimagespräche** erscheinen. Der Podcast widmet sich in jeder Folge einem anderen Schwerpunkt, der den Lokstedter Klimaschutz thematisiert. In der ersten Ausgabe geht es um Mobilität zu Zeiten einer Pandemie. Wie sich COVID-19 auf unseren mobilen Alltag auswirkt, stellt unsere erste Expertin **Prof. Dr. Katharina Manderscheid** dar. Aber nicht nur die Expert*innen sollen zu Wort kommen! Besonders die Lokstedter*innen sind gefragt. Wir haben Beiträge und Fragen gesammelt, die die Einwohner*innen bewegen und unsere Expertin mit eben diesen konfrontiert. Auch für zukünftige Themen freuen wir uns auf Ihre Meinungen und Fragen. Zu welchem Thema und über welche Kanäle Sie diese einreichen können erfahren Sie auf den Social Media Kanälen des Projektes, sowie im Podcast selbst.

Die erste Folge ist ab **Ende Februar** über alle gängigen Podcast-Anwendungen abzurufen.

Für den Inhalt verantwortlich:



Gesamtleitung:

Prof. Dr. Anita Engels
Universität Hamburg, Center for Sustainable Society Research
anita.engels@uni-hamburg.de

Kontaktdaten:

Dr. Jessica Engels (Lokale Koordinatorin: Stadtteilklimaarbeit im öffentlichen Raum)
BürgerhausLokstedt e. V. (Zukunftswerkstatt)
040 42838 4056
jessica.engels@uni-hamburg.de

Fabian Zimmer (Wissenschaftlicher Mitarbeiter: Autofreie Mobilität)
Universität Hamburg, Center for Sustainable Society Research
040 42838 9795
fabian.zimmer@uni-hamburg.de

Kerstin Walz (Wissenschaftliche Mitarbeiterin: Stadtteilklimaarbeit im öffentlichen Raum)
Universität Hamburg, Center for Sustainable Society Research
040 42838 8632
kerstin.walz@uni-hamburg.de

Peer Lütgens (Klimaschutzmanager)
Bezirksamt Eimsbüttel, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung
040 42801 2603
peer.luetgens@eimsbuettel.hamburg.de

www.hamburg.de/klimalokstedt

@klimafreundlicheslokstedt

@KlimaLokstedt